

Ettelsberg Seilbahn

Zur Hoppecke 5
34508 Willingen (Upland)

Tel: +49 5632 969820
Fax:

info@ettelsberg-seilbahn.de
<http://www.ettelsberg-seilbahn.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 28. Juli 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Platz für alle
Generationen

Ettelsberg-Seilbahn



Der Berg für alle
Generationen - mit
Hochheideturm,
Wanderwegen und
Gastronomie

Ettelsberg-Seilbahn



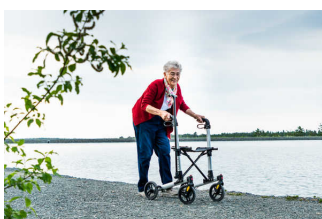
Ebenerdiger
Ausstieg mit
Rollstuhl, Rollator
oder Kinderwagen

Ettelsberg-Seilbahn



Hilfe beim
Einstieg ist
selbstverständlich

Ettelsberg-Seilbahn



Spaziergang am
Bergsee

Ettelsberg-Seilbahn

Parken

Parkplatz Ettelsbergseilbahn



Parkplatz
Ettelsbergbahn

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 4 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:
100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg von Parkplatz zu Kasse der Ettelsbergbahn und zum Eingang Seilbar



Weg von Parkplatz
zur Kasse

Breite des Weges: 350 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Beschilderung vom Parkplatz zum Eingang Ettelsbergbahn



Beschilderung
Seilbahn (1)



Beschilderung
Seilbahn (2)

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

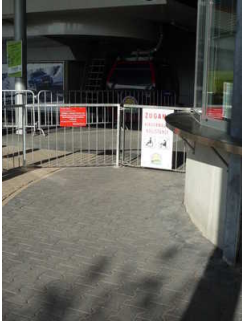
Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Eingangsbereich mit Kasse

Bereich vor der Kasse der Ettelsbergbahn



Tür zum Bereich der
Kabinenseilbahn



Kassenbereich

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Kasse der Ettelsbergbahn



Kasse
Ettelsbergseilbahn

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: Display erkennbar, aber nicht schwenkbar

Weg von Parkplatz zu Kasse der Ettelsbergbahn und zum Eingang Seilbar



Weg von Parkplatz
zur Kasse

Breite des Weges: 350 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Beschilderung

Beschilderung vom Parkplatz zum Eingang Ettelsbergbahn



Beschilderung
Seilbahn (1)



Beschilderung
Seilbahn (2)

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Beschilderung der Tür zum Bereich der Kabinenseilbahn

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Seilbahn

Kabinenseilbahn auf den Ettelsberg



Kabine
Ettelsbergbahn_Einstieg



Bergstation
Ettelsbergbahn

Weitere Angaben nach Auskunft des Betreibers:

Die Fahrt wird nicht durch Mitarbeiter begleitet.

Anmerkungen für den Gast: Eine Kabine enthält je zwei klappbare Sitzbänke. Auf jeder Sitzbank können max. 4 Personen sitzen. Fährt in der Kabine ein Rollstuhlfahrer mit, wird eine Sitzbank hochgeklappt. In diesem Fall beträgt die max. Personenbeförderungszahl 5 Personen.

Eingang Hochheideturm

Eingangsbereich Hochheideturm



Eingangsbereich
Hochheideturm

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: automatisch öffnende Schiebetür

Weg von Bergstation der Seilbahn zum Hochheideturm



Weg von
Bergstation zum
Hochheideturm

Breite des Weges: 210 cm

Länge des Weges: 80 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Öffentliches WC Hochheideturm

Öffentliches WC im Hochheideturm



Wickeltisch im WC



Tür zum WC



WC



Öffentliches WC im Hochheideturm

©Gisela Moser

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg um den Hochheideturm zum öffentlichen WC



Weg um den Hochheideturm zum öffentlichen WC

©Gisela Moser

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 6 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Aussichtsplattform Hochheideturm

Aussichtsplattform Hochheideturm



Aussichtsplattform
Hochheideturm



Durchgangstür zur
Aussichtsplattform

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Tür steht dauerhaft offen

BREITE des Raums: 3 m

TIEFE des Raums: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: 180° Panoramablick über Willingen, komplett verglast, vor Glasfront befindet sich ein Metallgeländer (110 cm hoch), ebenerdig befahrbare Bodenfläche

Informationstafeln in der Aussichtsplattform Hochheideturm



Informationstafel
in der
Aussichtsplattform
Hochheideturm

Es gibt keinen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind nicht gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt.

Treppe zur Aussichtsplattform



Treppe zur Aussichtsplattform

©Gisela Moser

Vorhandene Schwellen/Stufen: 241

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug im Hochheideturm zur Aussichtsplattform



Aufzug Hochheideturm



Aufzug im Hochheideturm zur Aussichtsplattform

©Gisela Moser



Aufzug im Hochheideturm zur Aussichtsplattform

©Gisela Moser

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur vom Aufzug zur Aussichtsplattform



Flur vom Aufzug zur
Aussichtsplattform

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Technische Hilfsmittel

Technische Hilfsmittel des Objektes Seilbahn Ettelsberg

Aufzug: Aufzug im Hochheideturm

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

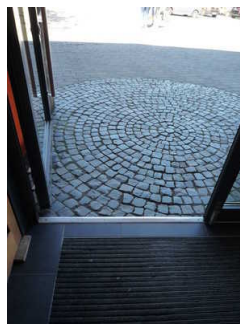
Anmerkungen für den Gast: Führung "Seilbahn hinter den Kulissen" kann auch mit Rollstuhl absolviert werden.

Eingang Seilbar

Eingangsbereich Seilbar



Eingangsbereich
Seilbar



Bodenbelag vor
der Eingangstür zur
Seilbar

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Weg von Parkplatz zu Kasse der Ettelsbergbahn und zum Eingang Seilbar



Weg von Parkplatz
zur Kasse

Breite des Weges: 350 cm

Länge des Weges: 100 m

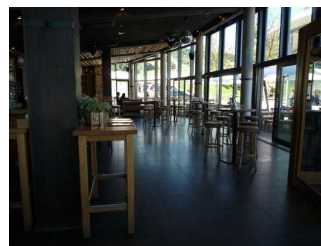
Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Gastraum Seilbar

Gastraum der Seilbar



Unterfahrbare
Tische der Seilbar



Gastraum der
Seilbar

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist nicht schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Flur zwischen Eingangstür und Durchgangstür zum Gastraum der Seilbar

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 1 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Durchgangstür zum Gastraum der Seilbar



Durchgangstür
zum Gastraum der
Seilbar

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Öffentliches WC Seilbar

Öffentliches WC in der Seilbar



WC in der Seilbar



Öffentliches WC in
der Seilbar

©Gisela Moser



Öffentliches WC in
der Seilbar

©Gisela Moser

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür ist schwer zu öffnen

Weg innen zum öffentlichen WC in der Seilbar



Weg innen zu
den öffentlichen
Toiletten der Seilbar

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zum Toilettenbereich der Seilbar

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

ÖPNV Haltestelle

ÖPNV Haltestelle

Es befindet sich keine ÖPNV-Haltestelle in unmittelbarer Nähe.

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.